

Ressort: Lokales

Bartsch: Problem in Köln war unzureichend ausgestattete Polizei

Berlin, 09.01.2016, 14:21 Uhr

GDN - In der Debatte über Konsequenzen aus den Übergriffen von Köln hat der Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag, Dietmar Bartsch, vor der Verschärfung von Gesetzen gewarnt: Das Problem in Köln seien nicht "zu lasche Gesetze" gewesen, sondern eine personell unzureichend ausgestattete Polizei, sagte Bartsch dem "Tagesspiegel am Sonntag". "Wer das Personal von Bundes- und Landespolizei über Jahre radikal reduziert, der legt es förmlich darauf an, dass die Ordnungskräfte irgendwann überfordert sind", so der Politiker.

"Wenn einige aus der großen Koalition reflexartig nach schärferen Gesetzen rufen, hilft das keinem Opfer und beeindruckt auch keinen Täter." Stattdessen sollten die bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten konsequent genutzt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-65827/bartsch-problem-in-koeln-war-unzureichend-ausgestattete-polizei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com